



Ankauf des Tribünengebäudes am Sportplatz Untere Lend

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Für die Stadtgemeinde Hall bietet sich im heurigen Jahr die Gelegenheit, das Tribünen- und Kabinengebäude am Sportplatz Untere Lend käuflich zu erwerben.

Bereits im Vorjahr konnten wir mit stattlichen Investitionen den Sportplatz wesentlich verbessern und damit sehr gute Bedingungen für die SportlerInnen schaffen. So wurde beispielsweise eine vollautomatische Unterflur-

Beregnungsanlage installiert, eingespeist wird das Wasser durch eine neue Grundwasserpumpe. Auch die Errichtung einer neuen 4-Mast-Flutlichtanlage mit LED-Lampen wurde realisiert, sie bringt Einsparung im Stromverbrauch und nicht zuletzt auch eine Verbesserung der Lichtsituation für Anrainer. Zwischen Wettkampfplatz und Trainingsplatz wurde ein Ballfangzaun errichtet und der Rasen des Trainingsplatzes ist saniert

worden. Sehr erfreulich ist es, dass mit komm ent hall das Tribünengebäude auch beiträgt, den BewohnerInnen des Stadtteiles Untere Lend regelmäßig eine aktive Mitsprache zu ermöglichen. Bei "Lend & Leute – Gemeinsam Nachbarschaft gestalten" sind alle herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anregungen für die Untere Lend einzubringen und sich über die Stadtteilentwicklung zu informieren.



Sobald die Corona-Maßnahmen auch im Bereich der Sportausübung weitere Lockerungen erlauben, wird der Sportplatz Untere Lend mit zahlreichen Neuerungen und Sanierungen ein attraktives Angebot für Haller FußballerInnen darstellen. Foto: Gregor Jenewein

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 11. Februar: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Fr, 12. Februar:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Sa, 13. Februar:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **So, 14. Februar:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Mo, 15. Februar:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Di, 16. Februar:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Mi, 17. Februar:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Do, 18. Februar:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Fr, 19. Februar:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 13. Februar: Dr. Susanne Wolf, Hall, Schlossergasse 1/Top 7, Tel. 05223/22722;

So, 14. Februar: MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Thaur, Schulgasse 1/1, Tel. 05223/492259.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 13., und So, 14. Februar: DDr. Hannes Preindl, Mils, Kirchstraße 4, Tel. 05223 / 43389; Dr. Anna Jank, Innsbruck, Bürgerstraße 21, Tel. 0512 / 589893.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Maximilian KNOLL
Aleksandra ATLAGIC

GESTORBEN IST:

Dr. Walter SACKL, 94 Jahre

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 5845 218

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 19 Uhr, FR 19 Uhr.

So, 14. Februar: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier;

Mi, 17. Februar (Aschermittwoch): 19 Uhr Gottesdienst mit Aschenauflegung;

Fr, 19. Februar: 19 Uhr Eucharistiefeier;

So, 21. Februar: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Eucharistiefeier.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Sa, 13. Februar: 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend;

So, 14. Februar: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst;

Mo, 15. Februar: 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend;

Mi, 17. Februar (Aschermittwoch): 19 Uhr Gottesdienst mit Aschenauflegung;

Sa, 20. Februar: 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend;

So, 21. Februar: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst;

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

Öffentliche Gottesdienste

Auf Basis einer neuen Vereinbarung zwischen den Religionsgesellschaften und der Österreichischen Bundesregierung sind nun wieder öffentlich zugängliche Gottesdienste möglich. Dafür gibt es eine angepasste Rahmenordnung der österreichischen Bischöfe.

Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens zwei Metern. Dafür sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen (z.B. Absperren von Kirchenbänken).

Der in dieser Rahmenordnung festgelegte Mindestabstand darf unterschritten werden, wenn dies die Vornahme religiöser Handlungen erfordert – dabei muss jedoch eine FFP2-Maske getragen werden (vgl. Konkretisierungen unten).

FFP2-Maske

Die FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können. Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie Schwangere dürfen auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Soweit für das Wahrnehmen der liturgischen Dienste (Priester, Lektor/Lektorin, Kantor/Kantorin,

Solistin/Solist etc.) das Tragen der FFP2-Maske während der Feier nicht möglich ist, sind diese für den unbedingt notwendigen Zeitraum davon befreit, müssen aber zur Kompensation größere Sicherheitsabstände bzw. die im Folgenden ausgeführten Konkretisierungen für Handlungen im rituellen Vollzug einhalten.

Da ein häufiges An- und Ablegen der FFP2-Maske problematisch ist, wird der Vorsteherdienst in der Regel diesen Schutz nach dem Einzug und bis zur Kommunion nicht tragen. Der Dienst von Ministranten und Ministrantinnen ist möglich. Der vorgesehene Abstand von mindestens zwei Metern ist aber einzuhalten.

Wer krank ist, sich krank fühlt oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, muss auf die Teilnahme an einer gemeinsamen Gottesdienstfeier verzichten und kann – auch zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen – keinen liturgischen Dienst ausüben.

Psychosozialer Krisendienst

Seit rund 100 Tagen sind die Telefonleitungen des Psychosozialen Krisendienstes freigeschaltet für die Sorgen, Probleme und Ängste jener Menschen, die sich in seelischen Notsituationen oder Krisen befinden.

Die Nummer 0800 400 120 ist für sehr viele AnruferInnen eine ganz wertvolle Hilfe. Viele Menschen sind auf vielfache Weise von der Covid-19-Pandemie betroffen, dies lasse sich auch bei den eingehenden Anrufen ablesen, bestätigt Primar Christian Haring vom Verein Suchthilfe Tirol, der gemeinsam mit Karl-Heinz Alber vom Verein Psychosozialer Pflegedienst Tirol (PSP Tirol) das Projekt Psychosozialer Krisendienst leitet. Sei es die Angst vor Ansteckung, der damit einhergehende Verlust der Arbeitsfähigkeit oder Arbeitslosigkeit und finanzielle

Probleme – die Folgen der Pandemie belasten viele AnruferInnen und Anrufer. Weitere Auslöser psychischer Probleme sind soziale Isolation oder die Kontakteinschränkungen, die Treffen mit nahen Verwandten und Freunden verhindern. „Menschen, die bereits vorher psychische Probleme hatten, erfahren zusätzlichen Stress und Druck, was bei vielen zu einer Verstärkung ihrer Symptome führt“, erläutert Primar Haring. Durch den Lockdown gehe die Tagesstruktur verloren, was zu einer depressiven Reaktion und bei Menschen mit

Suchtproblematik zu einem gesteigerten Konsummuster führen kann.

Wenn ein Anruf nicht in das Setting der Beratungsgespräche fällt, wird versucht, an die passenden Versorgungsstrukturen zu verweisen. So wurde rund ein Drittel der Anrufe aufgrund der Thematik an Institutionen wie etwa die AGES bei Fragen rund um das Coronavirus weitergeleitet.

Tel. 0800 400 120 • MO - DO: 8 bis 20 Uhr; FR: 8 bis 16.30 Uhr; Wochenende: rund um die Uhr (ab Freitag 16.30 bis Montag 8 Uhr); Feiertage: 8 bis 20 Uhr.



Auf dem Dach des Schulzentrums Hall soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

Strom aus der Sonne

Von Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

Unser Alltag wird immer häufiger „elektrisiert“. Autos fahren mit Strom, Wärmepumpen-Heizungen werden effizient mit Strom betrieben und auch die Anzahl der Elektrogeräte im Haushalt nimmt stetig zu. Es zeichnet sich also ab, dass die Energiewende auch eine Art Stromwende sein wird.

Damit die Pariser Klimaziele erreicht und die Stromversorgung bis 2030 auf erneuerbare Energien umgestellt werden können, bedarf es besonderer Anstrengungen und Investitionen in die Sonnenenergie. Und das Potenzial der Photovoltaik in Tirol ist enorm. Der große Vorteil von Photovoltaik ist die örtliche Verfügbarkeit bzw. Planbarkeit. Die meisten Standorte in Tirol sind für Photovoltaik aus technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignet und können von Privatleuten, Gemeinden sowie Unternehmen gleichermaßen errichtet werden. Derzeit gibt es umfangreiche und zielgerichtete Förderungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Die heimischen Firmen

beraten gerne und Erstinformationen erhalten Sie auch bei einem kostenlosen Gespräch mit dem Energieberater der Stadt Hall. Dafür ist eine Anmeldung im Umweltamt unter Tel. 05223 / 5845-3122 notwendig.

Die Stadtgemeinde Hall plant derzeit die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulzentrums Hall. Auf einer Fläche von 243 m² werden 288 PV-Module errichtet mit einer Leistung von ungefähr 96 kWp. Dadurch werden rund 61 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart. Die Amortisation wird in ca. neun Jahren erreicht. Die Lebensdauer eines PV-Moduls wird inzwi-

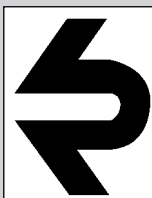
schen mit weit über 25 Jahren angegeben. Durch den Strom aus der PV-Anlage kann die Schule zu 98% bilanziell autark versorgt werden, das heißt, dass die Module über ein Jahr gesehen fast ebenso viel Strom produzieren, wie in der Schule selbst verbraucht wird.

Neben den Bundes- und Landesförderungen gibt es noch eine städtische Förderung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Diese beträgt pro kW-Peak 100 Euro, maximal 1.200 Euro.

Die Stadt Hall fördert aber noch weitere energiesparende Maßnahmen wie zum Beispiel die Dämmung der Kellerdecke, der obersten Geschoßdecke und der Gebäudehülle sowie Fenstertausch im Rahmen einer Wohnhaussanierung. Voraussetzung für die Gewährung der meisten Förderungen ist die Inanspruchnahme der kostenlosen Energieberatung.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



**GEHEIMTIPP IM SOMMER
HERRLICHE STRANDLAGE IN KALABRIEN**

Hotel Borgo del Principe * & Direktflug ab/bis Innsbruck
z.B. am 16.05. bis 23.05.2021**

1 Woche im Doppelzimmer mit Vollpension ab € **949,-** pro Person

FFP2 Masken für SeniorInnen

Die österreichische Regierung hat ja beschlossen, in Österreich lebenden Personen im Alter von über 65 Jahren gratis FFP2-Masken zuzustellen. Jede Person soll zehn Stück erhalten, geliefert werden sie mit der Post. Damit sollen ältere Personen besser für die Corona-Pandemie gewappnet sein. Eigentlich sollte die Aktion bereits mit Ende Jänner beendet sein.

Falls es dennoch Personen über 65 Jahren gibt, bei denen die Masken noch nicht eingelangt sind, können sich diese unter der Hotline 0800500142 bei der Post melden.

Stromboli Survival Club

Ab 10. Februar ging der „Stromboli Survival Club“ wieder auf Sendung. Mit von der Partie sind erneut die zusehenswerten Die Jane, der leutscheue Herr Inventar und der clevere Ober Gscheit.

Die Staffel 2 des Stromboli Survival Clubs wird bis 3. März jeden Mittwoch um 20.21 Uhr auf der Facebook-Seite und der Website des Kulturlabor Stromboli (www.stromboli.at) gesendet.

Kulturlabor wird zum Kurlabor

In der zweiten Staffel des Online-Lockdown-Projekts besinnt sich das Trio nun auf die lange Kurgeschichte von Solbad Hall und modelt das Stromboli zu einer Kultur-Kuranstalt um. Zwischen reinigenden Psychohygiene-Kursen und mitreißenden Tanztherapie-Lektionen werden im Kurlabor Stromboli ein patenter Plan C für die Kultur entwickelt und ein vielfältiges Testprogramm präsentiert, das Lust auf die Post-Corona-Ära machen soll.

Die Jane: Die unbeirrbar Optimistin hat sich online zur Tanztherapeutin umschulen lassen und will im Kurlabor Stromboli etwaige Lockdown-Schäden so taktvoll wie möglich heilen.

Herr Inventar: Der überzeugte Misanthrop kann andere Leut' noch immer nicht riechen und soll von dieser chronischen Menschenfeindlichkeit nun bei einem Kuraufenthalt befreit werden.

Ober Gscheit: Der kulturverliebte Besserwisser musste sich nach monatelangem Bar-Stillstand ein zusätzliches Standbein zulegen und ist jetzt auch noch als Psycho-Hygieniker und Puppenspieler aktiv.

Anmeldungen für den Schülerhort Leopoldinum

Für alle Eltern, die zur Unterstützung der schulischen Erziehung ihrer Kinder am Nachmittag eine Betreuung benötigen, bietet der Schülerhort Leopoldinum zwei Möglichkeiten an.

Einmal eine durchgehende Betreuung von mittags bis abends in einer Gruppe im Schülerhort mit Mittagessen, Lernbetreuung und Freizeitbetreuung, wobei die Zielgruppe die SchülerInnen der Volksschule Stiftsplatz und die SchülerInnen des Franziskanergymnasiums sind. Die Kosten für die Betreuung im Schülerhort betragen derzeit pauschal 215 Euro pro Monat.

Daneben besteht für die SchülerInnen der Volksschule Stiftsplatz auch ein Angebot der bedarfsorientierten Mittagsbetreuung in der Zeit von 11.30 bis 14 Uhr.

Anmeldungstermin verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation mit der Coronapandemie wird die Anmeldung für das

Schuljahr 2021/22 vom Monat März auf die Zeit nach Ostern verschoben, da auch heuer am Modus der persönlichen Anmeldung zusammen mit dem Kind festgehalten werden soll.

Die Eltern sind gebeten in der Zeit der Anmeldefrist (vom 7. bis 30. April 2021) unter Tel. 05223 57240 15 einen Termin mit dem Heimleiter (Mag. Markus Walder) zu vereinbaren.

Bei der Anmeldung sollten folgende Dokumente mitgebracht werden: Geburtsurkunde, Meldezettel des Kindes, ein Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Sozialversicherungsnummer des Kindes.

Die Büchereien sind wieder geöffnet

Die Stadtbücherei Hall, Salvatorgasse, ist mit Einschränkungen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für den Medienverleih geöffnet: Alle Medien können an den Regalen ausgewählt und vor Ort ausgeliehen und zurückgegeben werden. Arbeitsplätze, Lesecafé und Aufenthaltsflächen stehen leider noch nicht zur Verfügung.

Bitte beim Besuch aufeinander Rücksicht nehmen: FFP2 Masken tragen, Hygiene- und Abstandsregeln (2 Meter) einhalten. Bitte beachten Sie, aufgrund der geänderten Abläufe kann es zu Wartezeiten kommen.

Die bisher angefallenen Überziehungsgebühren werden natürlich NICHT verrechnet – ab 1. März 2021 gelten wieder die Bedingungen der Benutzerordnung.

Öffnungszeiten

Montag: 10 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr,

Dienstag: 14 - 19 Uhr,

Mittwoch: 10 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr,

Donnerstag: 14 - 19 Uhr,

Freitag: 14 - 18 Uhr.

Auch die Bücherei Schöneegg ist wieder geöffnet und steht montags und freitags, jeweils 17 - 19 Uhr, für den Medienverleih zur Verfügung. Auf Grund der Personalstruktur muss der Öffnungstag Mittwoch derzeit geschlossen bleiben.



Wieder für den Medienverleih geöffnet: Die Büchereien.

Beim Besuch bitte beachten: Es dürfen sich höchstens zwei Besucherinnen/Besucher in der Bücherei aufhalten (Kinder zählen mit!). FFP2-Masken tragen (FFP2 ab 14 Jahren, Mund-Nasen-Schutz ab 6 Jahren). Hygiene- und Abstandsregeln (2 Meter) einhalten. Alle ausgeliehenen Medien sind bis Ende Februar verlängert – ab 1. März gelten voraussichtlich wieder die Bedingungen der Benutzerordnung.

Amtliche Mitteilungen

Anmeldung in die Mittelschule, die Polytechnische Schule, das Gymnasium der Franziskaner, die Handelsschule bzw. Handelsakademie

Mit Verordnung des BMUKK vom Oktober 2007 wurde die Anmeldung in die 1. Klasse einer Mittelschule oder einer öffentlichen AHS sowie in die Polytechnische Schule geregelt. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Vorsprache derzeit nicht möglich. Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 sind **bis spätestens 19. Februar 2021** gesammelt (Kuvert, Klarsichthülle) in der Volksschule des Kindes abzugeben.

SPRENGELEINTEILUNG 2021/2022:

• **MITTELSCHULE DR. POSCH:** Gerbergasse 2, Telefon 05223/56242; Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Dr. Posch eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Aicheim, Alte Landstraße, Anna-Dengel-Straße, Bahnhofstraße, Bozner Straße, Breitweg, Burgfrieden, Erlerstraße, Essacherstraße, Eugenstraße, Fassergasse, Gerbergasse, Innsbruckerstraße, Innweg, Kugelanger, Lendgasse, Marktgasse, Münzergasse, Osterfeld, Pöllstraße, Purnerstraße, Reimmichlstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Salvatorgasse, Salzburgerstraße, Scheidensteinstraße, Schmiedgasse, Schobersteig, Schopperweg, Speckbacherstraße, Stolzstrasse, Südtiroler Straße, Trientlstraße, Tschidererweg, Untere Lend, Unterer Stadtplatz, Winterthurstraße, Zottstraße

• **MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL:** Universitätsallee 1, Tel. 05223/45024; Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Schulzentrum Hall in Tirol eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Bei der Säule, Bruckergasse, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Gilmsstrasse, Helmut-Rehm-Straße, Hötzendorfplatz, Kaiser-Max-Straße, Krajncstraße, Kranewitterstraße, Krippgasse,

Milserstraße, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Rosengasse, Rudolf-Reinhart-Straße, Rudolfstraße, Schlossergasse, Schöneegg, Schumacherweg, Weißenbachgraben, Weißenbachstraße, Zollstraße

Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche für den Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unter Angabe von besonders berücksichtigungswürdigen Gründen beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol bis spätestens 19. Februar 2021 schriftlich einzubringen (www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt unter Formulare und Informationen).

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung:

ausgefülltes Anmeldeformular (welches in den Volksschulen erhältlich ist bzw. Online auf der Homepage der Sprengelschule) sowie Schulnachricht des ersten Semesters 2020/2021 in Original und Kopie.

• **POLYTECHNISCHE SCHULE:** Thurnfeldgasse 12, Tel. 0 52 23 / 45027, www.pts-hall.tsn.at
Aufgrund der aktuellen Situation ist eine persönliche Vorsprache derzeit nicht möglich. Anmeldungen für

das Schuljahr 2021/2022 sind bis spätestens 19. Februar 2021 gesammelt (Kuvert, Klarsichthülle) in der Mittelschule des Kindes abzugeben.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung:

ausgefülltes Anmeldeformular - vom Erziehungsberechtigten unterschrieben (erhältlich in den Mittelschulen des Schulsprengels, in der Direktion der Polytechnischen Schule bzw. als Download auf der Schulhomepage) und die Schulnachricht des ersten Semesters 2020/2021 in Original und Kopie.

• **ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DER FRANZISKANER,** Kathreinstraße 6, Tel. 0 52 23 / 57179, www.franziskanergymhall.tsn.at
Mo, 15. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr
Di, 16. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr
Mi, 17. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr
Do, 18. Februar, 2021: 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

Kopie des Jahreszeugnisses der 3. Klasse sowie das Original und eine Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule, jeweils eine Kopie: des Meldezettels für den Hauptwohnsitz, eines Nachweises der Religionszugehörigkeit (Taufschein), der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten sowie die SV-Nummer des Kindes.

• **BUNDESHANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELSSCHULE,** Kaiser-Max-Straße 13, Tel. 050902822, www.hak-hall.at
Die Anmeldung ist nach Voranmeldung (mit Formular auf der Website oder telefonisch) von Montag 8. Februar bis Freitag 26. Februar 2021 möglich.
Montag bis Donnerstag: 8 - 12 Uhr + 13 - 15 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Während der Semesterferien (8. - 12. Februar 2021):
Montag bis Freitag jeweils 8 - 13.30 Uhr.

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

ausgefülltes Anmeldeformular (Download) und das Semesterzeugnis der 8. Schulstufe in Original und Kopie.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh

Öffnungszeiten
Valentinstag

Freitag 12.2. & Samstag 13.2.
von 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 14.2.
von 9.00 bis 14.00 Uhr

Bernhard
NEUNER
Blumen und
Friedhofsgärtner

A-6060 Hall i.T. · Krippgasse 18 · Tel. 0699/10639892

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
Tel. 0 52 23 / 58 45 218
0676 / 83 5845 218

Antigen- bzw. PCR-Test-Möglichkeiten in Hall

Geschäfte dürfen nun wieder unter Einhaltung besonderer Hygienebestimmungen öffnen.

Insbesondere gilt für Kunden von körpernahen Dienstleistern wie Frisöre, Kosmetiker, Fußpfleger, Piercer und Tätowierer, dass sie den Kundenbereich nur mit einem negativen Test (Antigen oder PCR) betreten dürfen. Der Test darf nicht älter als 48 Stunden sein (Ausnahmen: Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr bzw. Personen, die innerhalb der letzten sechs Monate eine Infektion hatten – ärztliche Bestätigung – bzw. über einen Nachweis über neutralisierende Antikörper verfügen).

Antigen-Schnelltests sind nun auch in den drei Haller Apotheken kostenlos durchführbar. Eine Terminvereinbarung ist erbeten und es ist die E-Card vorzuweisen. Das Testzertifikat ist nach ca. 20 Minuten erhältlich.

Kur- und Stadtapotheke Hall

Oberer Stadtplatz 5,
Corona Antigen-Schnelltestungen:
Montag bis Freitag ab 8 Uhr
Terminvereinbarung unter 05223 / 57216
www.stadtapotheke-hall.at
www.stadtapotheke-hall.at

Haller Lend Apotheke

Brockenweg 2,
Terminvereinbarung unter 05223 / 21775
www.haller-lend-apotheke.at
info@apohall.at

St. Magdalena Apotheke

Unterer Stadtplatz 6,
Terminvereinbarung unter 05223 / 57977
www.apotheke-hall.at
info@apotheke-hall.at

Testmöglichkeiten bei niedergelassenen ÄrztInnen

ÄrztInnen in Hall, die im Rahmen der Aktion „Tirol testet“ kostenlose Antigen-Tests anbieten (Quelle: Land Tirol):

- Dr. Clemens Baumgartner, Milser Straße 21a, Tel. 05223 57 304
- Dr. Clemens Baumgartner, Straubstraße 5, Tel. 05223 56052
- Dr. Katrin Bermoser, Straubstraße 7, Tel. 05223 214 14
- Dr. Christian Dengg, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223 56711
- Dr. Patricia Eller, Straubstraße 7, Tel. 05223 21424
- Dr. Leo Fridrich, Faistenbergerstraße 19, Tel. 0664 5661722
- Dr. Roland Fuschelberger, Getznerstraße 2, Tel. 05223 44465
- Dr. Gerhard Grässl, Zollstraße 12b, Tel. 05223 56747
- Dr. Michael Haffner, Rudolfstraße 11, Tel. 05223 52326
- Dr. Heinz Kofler, Thurnfeldgasse 3a, Tel. 05223 57500 13
- Dr. Manfred Lener, Faistenbergerstraße 19, Tel. 05223 42866
- Dr. Doris Musshauer, Recheisstraße 8a, Tel. 05223 57301
- Dr. Günter Jilg, Stadtgraben 19, Tel. 0523 54488
- Dr. Martin Jud, Straubstraße 1a, Tel. 05223 57433
- Dr. Theresa Junker, Wallpachgasse 11, Tel. 05223 56 4 73
- Dr. David Koppensteiner, Bruckergasse 1a, Tel. 05223 41078
- Dr. Thomas Pittl, Straubstraße 7, Tel. 05223 214 14
- Dr. Barbara Richter und Dr. Josef Gasser, Wallpachgasse 2, Tel. 05223 44423
- Dr. Christoph Schlögl, Behaimstraße 2, Tel. 05223 41088
- Dr. Hannes Strasser, Behaimstraße 2B, Tel. 05223 22475
- Dr. Claudia Thaler-Wolf, Schumacherweg 6/6, Tel. 05223 536 89
- Dr. Klemens Trojer, Straubstraße 5, Tel. 0650 3801756
- Dr. Peter Widschwendter, LKH Hall, Milser Straße 10, Tel. 050504 36367
- Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1, Tel. 05223 22722
- Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Maxstraße 37, Tel. 05223 57060

Die täglich aktualisierte Liste findet sich unter diesem Link:

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen/tirol-testet/testmoeglichkeiten-niedergelassene-aerztinnen/#c230643>

Des Weiteren sind Tests in den Screening-Straßen oder bei mobilen Testbussen in einigen Tiroler Gemeinden möglich, sämtliche Informationen finden sich dazu unter www.tirol-testet.at.

Die Anmeldung zur Testung bei einer niedergelassenen Ärztin bzw. einem niedergelassenen Arzt erfolgt über die jeweilige Ordination zu deren individuellen Öffnungszeiten.

Tirol testet.
Laufend und
kostenlos.



Endlich wieder **AKTIV** statt interaktiv! Für Kinder & Erwachsene toll: Ausflug in die Münze Hall

Endlich kann auch die Burg Hasegg / Münze Hall wieder ihre Tore öffnen. Viel Interessantes und Spannendes bietet sie für Kinder und Erwachsene, für Abenteuerlustige und Kulturinteressierte. Zu erleben gilt es ein neues Kinderprogramm, eine aufregende Schatzsuche und interessante Einblicke in die Geschichte der Burg Hasegg/Münze Hall.

Besucher jeden Alters können sich mit Hilfe eines modernen Audioguides oder mit dem eigenen Smartphone via Audioguidesystem und eigenen Kopfhörern auf Spurensuche in die aufregende Vergangenheit der Burg Hasegg und der Münzgeschichte begeben.

Münzerturm, Silbertaler und Falken

Der Münzerturm lockt mit dem größten Silbertaler der Welt, der Stadtarchäologie, dem Falkenbereich sowie einer herrlichen Aussicht auf die mittelalterliche Stadt Hall und das mächtige Karwendelgebirge.

Als krönenden Abschluss kann man sich seine eigene Münze in Form eines Gulainers prägen.

Während des Museumsbesuches gelten auch weiterhin die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen wie Maske und Abstandsregel.

Das Museum hat von dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) geöffnet.



Die Münze Hall und der Münzerturm ermöglichen interessante und spannende Unterhaltung für Groß und Klein.

UMIT TIROL: Universitätskurs zum Wund-Experten

In Kooperation mit der Bayerischen Pflegeakademie bietet das Institut für Pflegewissenschaft der UMIT TIROL ab diesem Jahr den Universitätskurs Wundexperte ICW an, bei dem die Teilnehmer fundierte Kenntnisse über mögliche Ursachen und die verschiedenen Arten von Wunden erwerben und die State of the Art Methoden der Wundversorgung kennenlernen.

„Damit bieten wir eine interessante und modern gestaltete Fortbildung für die fachgerechte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden nach den neuesten Richtlinien an, sagt die wissenschaftliche Kursleitung Priv.-Doz. Dr. Daniela Deufert vom Institut für Pflegewissenschaft der UMIT TIROL.

Der siebtägige Universitätskurs richtet sich an Angehörige des gehobenen Diensts für Gesundheits- und Krankenpflege, Angehörige der Pflegeassistentenberufe, Ordinationsassistenten, Apotheker und Ärzte. Im Rahmen der Fortbildung werden die Teilnehmer nach dem Standard der „ICW – Initiative chronische Wunden e.v.“ qualifiziert. Der Wundexperte ICW® ist eine vom Deutschen Pflegeverband (DV), dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) und von der European Wound Management Association (EWMA) anerkannte Fortbildung.

Beginn am 11. Juni

Der erste Universitätskurs Wundexperte ICW® an der UMIT TIROL startet am 11. Juni. Insgesamt müssen sieben Unterrichtstage (9 - 17 Uhr) absolviert und eine Hausarbeit geschrieben werden. Zwischen den Lehrveranstaltungsblöcken sind 16 Stunden Hospitation zu absolvieren. Die



Priv.-Doz. Dr. Daniela Deufert

Kurskosten betragen 1.490 Euro, inklusive Lernunterlagen, Prüfung und Zertifikat der UMIT TIROL Academy. ÖGKV-Mitglieder, Studierende und Absolventen der Tiroler UMIT TIROL und Gruppen ab drei Personen erhalten eine zehn prozentige Ermäßigung.


MARCELLO'S
 AUS LEIDENSCHAFT
 WEINHANDEL & VINOHEK
SAVE THE DATE!
Valentinstag
14. Feber
Spezielle Valentins-Pakete!
 Infos unter:
 www.marcellos.at
 0664/99063341
Zustellservice
 Marcello's Vinothek · Krippgase 1a · Hall



DER GULDINER

So schön kann
Schenken sein.

Wahre Geschenke kommen von Herzen. Aber was tun, wenn die passende Geschenkidee fehlt? Schenken Sie den Guldiner! Mit der Geschenkmünze aus echtem Alpacca-Silber machen Sie Herzenswünsche wahr.

Der Guldiner gilt in zahlreichen Betrieben der Region Hall-Wattens. Sie bekommen den Guldiner:

- im Onlineshop mit kostenloser und kontaktloser Zustellung
- in der Raiffeisen Regionalbank Hall (Zollstraße 1)



www.guldiner.at

www.hall-in-tirol.at • stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218 oder 0676 / 83 5845 218

Kleinanzeigen

SECOND-HAND-LAND in Hall sucht geringfügige/n **MITARBEITER/IN** für ca.12 Wochenstunden. Aufgaben: Anzeigenerstellung (Ebay, Willhaben). Wir erwarten Smartphone und PC-Kenntnisse, technisches Interesse. Regelarbeitszeit: Donnerstag, Freitag 10 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr. office@second-hand-land.com oder 0680/20 99 484

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

2-Zimmer-Wohnung in Hall, Nähe Hofer/Lidl, **ab März zu vermieten**. Autoabstellplatz, Kellerabteil, Miete 800 Euro, inklusive Betriebs- und Heizkosten, Strom separat. Kautions 2 Monatsmieten. Tel. 0676 / 96 87 87 2

Wir öffnen und unser **WSV im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** startet am Donnerstag, 11. Februar. Alle **Herbst-/Winterartikel um 50% reduziert!** Außerdem haben wir viele, lustige Faschingskostüme sowie wieder neue Spielsachen, Bücher, Spiele, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam Naturkosmetik: Bei uns wirds Frühling! **Düfte von Narzisse, Mandelblüte und Maiglöckchen, natürlich von Nature's.** Bitte beachten: Wir **öffnen** das Geschäft ein wenig später, **am Freitag, 12. Februar**, und freuen uns auf neues Leben in der Stadt! Rosengasse 7, Tel. 05223-994990. www.naturkosmetik-tirol.at

Jede Menge **Bierdeckel zu verkaufen!** Tel. 0676 / 83 58 46 129

Äpfel und Apfelsaft, verschiedene Sorten, **ab Hof Verkauf** bei Familie Lechner. **Heiligkreuz**, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**